

NEU bei uns: VITransport-Bikes - Wir transportieren bis zu 8 Fahrräder und 8 Personen mit Gepäck.





www.fahrrad-holtkamp.de · e-Mail: holtkamp@fahrrad-holtkamp.de





Stadt Rhede kauft vom Kreis ehemalige Berufsschule

Das vom Kreis Borken 1957 gebaute Schulgebäude an der Wolbrinkstraße ist an die Stadt Rhede verkauft worden. Peter Sonntag als Leiter des Kreisbetriebs und der städtische Beigeordnete Hubert Wewering haben den Kaufvertrag unterzeichnet.

Das Schulgelände an der Wolbrinkstraße hat eine lange bewegte Geschichte. Viele Hauswirtschafterinnen und Landwirte aus dem Kreis Borken verbinden ihre Berufsschulzeit in den 1960er bis Anfana der 1990er Jahre mit diesem Standort. Nach Aufgabe der Berufsschule nutzten zunächst die Stadtverwaltung Rhede und später die Rheder Zweigstelle der Kreissparkasse Borken das Gebäude als Übergangsdomizil im Zusammenhang mit dem Neubau des Rathauses und der Sparkasse. In der Folge fand die Hans-Christian-Andersen-Schule als Förderschule des Kreises an der Wolbrinkstraße ihre Heimat. Ab 2018 vermietete der Kreis das Gebäude vorübergehend an das Caritas Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit zum Betrieb der Altenpflegeschule. Die Altenpflegeschule wurde im Frühjahr 2023 in ein angemietetes Bürogebäude an der Albert-Einstein-Straße in Rhede verlegt.

Bereits seit Mai 2023 hatte die Stadt Rhede das Gebäude vom Kreis Borken angemietet. Es erfolgten umfangreiche Umbauarbeiten, um kurz- und mittelfristig den Bedarfen der Stadt Rhede in den Bereichen Kindertagesbetreuung und schulische Nutzung gerecht zu werden. Seit April ist in dem Gebäude eine Übergangsgruppe der Kita Zur Heiligen Familie unterge-

bracht. Und mit Beginn des neuen Schuljahres im August nutzen die Erstklässler der benachbarten Ludgerusgrundschule das Gebäude mit dem Schulgelände.

Peter Sonntag vom Kreis Borken erläutert, dass der Kreis mit dem Umzug der Altenpflegeschule keine Verwendung mehr für das Gebäude hatte. "Die Stadt Rhede hatte schon frühzeitig das Interesse an dem Gebäude angemeldet. Erfreulich ist, dass nun weiterhin eine öffentliche Nutzung gegeben ist", erklärt Sonntag. Beigeordneter Hubert Wewering freut sich über den Abschluss des Kaufvertrages und lobt die Zusammenarbeit mit dem Kreis. "Ich bin dem Kreis Borken sehr dankbar, dass wir das Objekt kaufen konnten. Es hilft uns, den kurzfristigen Bedarf in der Kindertages- und in der Schulkindbetreuung zu decken. Langfristig hat das 4.500 gm große Grundstück eine strategische Bedeutung für die geplante Quartiersentwicklung in diesem Bereich. Denn zusammen mit dem angrenzenden ehemaligen Stadtwerkegelände ergibt sich eine große Fläche für eine neue Wohnbebauung. Denkbar ist auch, dass aufgrund der zentralen Lage an der Südstraße auf Dauer Teilflächen für eine Mobilstation genutzt werden.

Als Eigentümer des Grundstücks haben wir nun die nötige Planungssicherheit für die Zukunft", sagt Wewering. Zur Höhe des Kaufpreises verweisen Sonntag und Wewering darauf, dass ein marktgerechter Kaufpreis vereinbart wurde, der vorab durch ein Verkehrswertgutachten ermittelt worden sei.





Blomen[®]

Imbiss und Restaurant



Tageskarte vom 14.10. bis 18.10.2024

Mo Tagessuppe 2,00 €
Spitzkohleintopf
mit Mettendchen 6,95 €
Gefüllter Spießbraten
mit Kartoffeln und Salat
7.95 €

Di Hackbällchen mit Kartoffeln und Salat 6,95 € Holzfällerschnitzel mit Kroketten 7,95 €

Dessert 1,50 €

Mi Tagessuppe 2,00 €
Würstchengulasch
mit Nudeln 6,95 €
Wirsingroulade
mit Kartoffeln und Gemüse
7,95 €

Pichelsteiner Eintopf mit Rindfleisch 6,95 € Hähnchencurry mit Früchten und Reis 7,95 € Dessert 1,50 € Käse-Lauch-Suppe mit Brot 6,95 € Rinderroulade mit Kartoffeln und Rotkohl 7,95 € Dessert 1,50 €

Samstags (mittags & abends) "SCHNITZELTAG"

Tageskarte vom 21.10. bis 25.10.2024

Mo Tagessuppe 2,00 €
Wirsingeintopf mit
frischer Bratwurst 6,95 €
Braumeistergulasch
mit Kartoffeln und Salat
7,95 €

Hackbraten
mit Gratin 6,95 €
Pfefferrahmschnitzel
mit Kroketten
7,95 €
Dessert 1,50 €

Mi Tagessuppe 2,00 €
Frikadelle
mit Bratkartoffeln
6,95 €
Schaschliktopf
mit Spätzle 7,95 €

Do Herzhafte Gulaschsuppe mit Brot 6,95 € Halbes Hähnchen mit Kartoffeln und Gemüse 7,95 € Dessert 1,50 € Fr Tagessuppe 2,00 €

Kartoffelsupe mit Brot 6,95 €

Fischfilet

mit Kartoffeln und Gemüse 7,95 €

Tageskarte vom 28.10. bis 01.11.2024

Tagessuppe 2,00 €
Grünkohleintopf
mit Mettendchen 6,95 €
Gefüllter Spießbraten
mit Kartoffeln und Gemüse
7,95 €

Di Frische
Bratwurst mit Kartoffeln
und Gemüse 6,95 €
Zwiebelschnitzel
mit Kroketten 7,95 €
Dessert 1,50 €

Mi Tagessuppe 2,00 €
Gefüllte Paprika
mit Reis 6,95 €
Zwiebelbraten
mit Kartoffeln und Gemüse
7,95 €

Do Gyrossuppe mit Brot 6,95 €
Schweinshaxe
mit Kartoffelpüree und Sauerkraut 8,95 €
Dessert 1,50 €

Allerheiligen
Wir haben geschlossen!

Rhede · Wiegenkamp 2 0 28 72-94 80 956 · www.blomens-imbiss.de

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr, Sa. 5:00 - 14:00 Uhr und 17:00 - 21:00 Uhr; Mittwoch 5:00 - 14:00 Uhr Sonntag &

EDITORIAL

Hadern oder handeln?

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Kürzlich las ich in einer recht bekannten "Frauen"-Illustrierten beim Friseur – wo auch sonst – das Vor-

wort der Chefredakteurin. Eine kurze Passage ist mir dabei besonders im Gedächtnis geblieben. "Wir sind doch nicht das Meckerschwarzmal-Zähne-klapper-Volk, zu dem wir manchmal gemacht werden."

Recht hat sie! Unabhängig vom Sprach-Lametta vieler Politiker, die skandieren, "wir müssen zusammenhalten und dürfen uns nicht spalten lassen!", geschieht das in vielen Bereichen schon längst…, das Zusammenstehen von Bürgerinnen und Bürgern im Kleinen wie im Großen.

Bitte verstehen Sie mich nicht falsch: Ich möchte hier den politischen Aufforderungen nicht die Berechtigung absprechen. Es ist wichtig, immer wieder darauf zu verweisen, wie wichtig Zusammenhalt und Solidarität sind. Gerade in unruhigen Zeiten, in denen uns ein gewisses politisches Sprektrum die Angst förmlich immer wieder aufs Neue in die Glieder treiben möchte.

Gerade im Angesicht von Missmut finden wir sie, die Kraft zum Zusammenhalt und Handeln. Wir finden sie im Kleinen mit vielen freundlichen Hilfestellungen und Gesten des täglichen Lebens... – Und im Großen sehen wir sie in



Marita Ostendorp Redakteurin & Herausgeberin

unzähligen Bürgerinitiativen, die sich
einsetzen und organisieren, um anderen Menschen
zu helfen, Kinder zu
schützen, Tiere zu
retten oder sich als
Rentner gegen Altersdiskriminierung
zu stemmen. – Wir

finden Zusammenhalt und Solidarität überall.

Natürlich dürfen wir den Staat nicht aus der Verpflichtung nehmen, die großen Probleme anzugehen..., aber wo er versagt oder zu langsam ist, sind Bürgerinnen und Bürger da, um die Zukunft zu sichern und zu gestalten.

Angela Merkels optimistischer und vielerseits kritisierter Ausspruch "Wir schaffen das!" im Rahmen der Flüchtlingswelle von 2015 kommt mir da in den Sinn. Primär vielleicht eine Worthülse, die aber wohl nicht motiviert war von eigener Profilneurose, sondern eher vom Vertrauen in die Menschen unseres Landes. Und wir kennen das Ergebnis. So einiges blieb sehr problematisch und unerledigt – ohne Zweifel – aber Vieles wurde geschafft.

Und ich sträube mich dagegen, wenn immer nur auf dem noch nicht Erreichten rumgeritten wird, statt dem Geleisteten Aufmerksamkeit und Lob zu zollen. – Also, ich möchte nicht zu einem "Mecker-schwarz-mal-Zähne-klapper-Volk" gehören. Und Sie?

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Start in den Herbst.

Herzlichst

Ihre / Eure Marita Ostendorp

Das nächste Rheder Stadtgespräch erscheint vom 2. - 4. November.



7. Match-Tiebreak- und "One Point"-Turnier beim TV Rhede

Schuurmann/Teklote sowie Klinger/Höbing gewinnen 7. "Bad & Konzept-Cup"

14 Damen und 12 Herren – aufgeteilt in sieben Damen- und sechs Herren-Tennis-Doppel – spielten die Sieger des 7. "Bad & Konzept-Cups" aus. Im Matchtiebreak-Modus bis 21 Jeder gegen Jeden gewannen bei den Damen Annegret Schuurmann und Marina Teklote alle Partien; auf den Plätzen folgten die Teams Hildegard Bucks

/Christiane Schulten und Christina Belting/ Peggy Rossdorf. Bei den Herren sicherten sich Michael Klinger und Stefan Höbing den Sieg vor Bernd Bucks/Björn Kräbber sowie Stefan Belting/Noah Belting. Die Sieger erhielten – passend zum Sponsor, dem Rheder Unterneh-



men Bad & Konzept – einen individuell gestalteten Armatur-Pokal sowie hochwertige Bad-Accessoires.

"Wir hatten die Doppel-Teams ausgewogen zusammengestellt, also etwa Alt/Jung oder langjährig spielend/Anfänger. So gab es sehr ausgewogene Matches, die für alle ein tolles Erlebnis waren, weil abseits vom reinen Training intensive Ballwechsel entstanden", freute sich TVR-Tennis-Sportwart André Bennina.

In einem völlig neuen, sog. "One Point"-Turnier wurde zudem am Rande des Cups der beste Spieler des Tages gekürt. Hier setzte sich

Stefan Belting durch, der von Runde 1 bis 5, in der immer der Verlierer ausschied, jeden Punkt gewinnen konnte. "Tatsächlich wird nur ein einziger Punkt gespielt; über Seite bzw. Aufschlagrecht entscheidet ein Münzwurf", erläuterte Benning die neuen Regeln.



möglich

Montag & Dienstag Ruhetag

Demenz – Gemeinsam. Mutig. Leben

Tanzveranstaltung anlässlich des Welt-Alzheimertages in Rhede

Bereits zum sechsten Mal luden der Seniorenbeirat der Stadt Rhede, der Caritasverband Bocholt sowie die beiden Seniorenzentren Azurit und Haus St. Hildegard anlässlich des Welt-Alzheimertages zu einer Tanzveranstaltung ins Rheder-Ei ein.

"Es geht darum, auf die Situation der etwa 1,8 Millionen Demenzerkrankten und ihrer Familien in Deutschland hinzuweisen. Eine Demenzerkrankung verändert das Leben von Grund auf. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen stehen Tag für Tag vor großen Herausforderungen", fasste Luzia Höing, stellv. Vorsitzende des Seniorenbeirates Rhede, den Anlass der Veranstaltung zusammen.

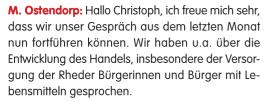
Die Organisatoren freuten sich am 19. September über ein volles Haus. Insgesamt knapp 170 Gäste folgten der Einladung und tanzten, schunkelten und sangen unter musikalischer Leitung des in Rhede bekannten Duos Theo und Lisa Albers. "Musik ist Kommunikation auf emotionaler Ebene und hilft, auch Menschen mit schwerer Demenz zu erreichen", berichtete Martina Seemann, Leiterin des Sozialdienstes im St. Hildegard Senioren- und Pflegezentrum Rhede.

Nach der Stärkung mit Kaffee und Kuchen ging es auf die Tanzfläche. Für eine kleine Verschnaufpause sorgte die Kindertanzgruppe des RCC Rhede, die alle Anwesenden mit einigen Tanzdarbietungen begeisterte. Die Organisatoren sind sich einig, dass es wieder einmal eine tolle Veranstaltung gewesen ist, die auch im nächsten Jahr erneut stattfinden soll.



Das Interview: M. Ostendorp trifft... Christoph Steverding

Teil 2: "Neu und attraktiv aufstellen..."



Außerdem hast Du verlautbaren lassen, dass Du entgegen aller Gerüchte, Du würdest Deinen REWE-Markt schließen, nun mitten im Umbau bist. Neugierig wie ich bin, hätte ich natürlich noch ein paar Fragen an Dich..., wenn ich darf?

C.S.: (schmunzelt) Hallo Marita, "neugierige" Fragen mag ich..., und jetzt, wo wie versprochen ein Kaffee vor Dir steht, kannst Du gerne loslegen.

M.O.: Wie geht es jetzt weiter? Die Situation durch die Eröffnung des Edeka und des 2. Lidl am alten REAL-Standort hat sich nach den zuletzt turbulenten Jahren für Dich etwas entspannt, oder?

C.S.: Ja, das stimmt! Aktuell haben wir im Vergleich zu den verganggenen Jahren etwas weniger zu tun. Da sich grundsätzlich aber die Supermarktkonzepte der REWE und der Edeka ähneln, entscheiden viele weitere Faktoren, wo eingekauft wird. Und da unser letzter Umbau gut 10 Jahre her ist und es einige technische und zeitgemäße Neuerungen gibt, die wir noch nicht anbieten, wollen wir uns für unsere Kundschaft zukünftig neu und attraktiv aufstellen.

M.O.: Heißt das, Dein Markt war nicht zeitgemäß? C.S.: Beim letzten Umbau waren wir der Zeit mit einigen Dingen noch voraus. Unsere eigene Küche, der REWE Grill, viele selbstproduzierte Spezialitäten sind mittlerweile gehobener Standard. Das Warensortiment haben wir aber immer durch ständig aktualisierte Einlistungen generell auf die Kundenbedürfnisse angepasst. So konnten wir unseren Kunden immer Neuigkeiten und regionale Artikel zum Kauf anbieten. Auch die Trends. wie z.b. die vegane Ernährung, begleiten wir mit einer großen Auswahl.

M.O.: Dann braucht Ihr ja nicht umzubauen! Es ist doch alles da, oder?

C.S.: Wie gesagt, für die Kunden wird sich einiges zum Positiven ändern – wir machen uns hübscher und moderner. Auch die in die Jahre gekommene und marode Außenfassade wird neu gestaltet. Wir werden den Markt entzerren und luftiger gestalten. Die Warenvorräte bis an die Decke und an jeder Ecke sollen der Vergangenheit angehören, ein großer uns bekannter Kritikpunkt unserer Kundinnen und Kunden. Aber dahingehend waren uns ja in den letzten Jahren durch den Wegfall des Real die Hände gebunden. Jetzt wird vieles anders! Wir stellen um und schaffen so wesentlich mehr Platz für unsere Frischeabteilungen. Neben Obst- und Gemüse werden wir in der gekühlten Frische neue Sortimente und regionale Produkte aufnehmen können. Auch die immer beliebter werdende Tiefkühlabteilung bekommt noch mehr Schränke und dadurch mehr

Auswahl. Es wird auch wesentlich mehr Backwaren, leckere Snacks und Kuchen aus der eigenen Bäckerei geben. Der Kassenbereich wird ebenfalls kundenfreundlicher gestaltet.

M.O.: Da habt Ihr ja eine Menge Arbeit vor Euch. Wann geht es los? Schließt ihr das Geschäft auch einige Zeit?

C.S.: Die Planungen sind sehr fortgeschritten und die ersten Arbeiten haben bereits begonnen. Wir werden die Kältetechnik umweltbewusst erweitern und modernisieren. Da kann es an einzelnen Tagen mal zu einigen Einschränkungen kommen. Aber dafür brauchen wir nicht komplett zu schließen. Auch die Regale und die Sortimente werden sukzessive umgebaut. Daher brauchen wir natürlich etwas länger, stehen aber immer für unsere Kundinnen und Kunden zur Verfügung. Alle Angebote und Serviceleistungen laufen weiter, wir planen zur Zeit keinen Tag zu schließen.

M.O.: Du sprachst von technischen Neuerungen. Was haben die Kunden da zu erwarten?

C.S.: Nachdem wir im letzten Jahr unseren Papierhandzettel auf den digitalen Weg unter rewe.de oder in der REWE App umgestellt haben und dadurch zigtausend Kubikmeter CO2 und tonnenweise Wasser eingespart haben, werden wir im Markt jetzt auch endlich digital. Neben der digitalen Preisauszeichnung, die zur Preissicherheit beitragen wird, bekommen die Kunden die Möglichkeit, ihren Einkauf schnell "selber" zu scannen oder mit Selbstscankassen Wartezeiten zu vermeiden. Auch die Innenwerbung wird mit digitalen Monitoren papiersparend und modern gestaltet. Wir haben weiter eine kundenfreundliche und moderne Lösung zur Leergutabgabe geplant, was bislang ein Kritikpunkt vieler Kunden war. Der beliebte und viel genutzte Abholservice bleibt weiterhin bestehen und wird weiter ausgebaut. Hier können die Kunden online ihre Einkäufe weiter zu einem bestimmten Zeitpunkt vorbestellen und fertig zusammengestellt schnell an einer separaten Stelle abholen und bezahlen.

M.O.: Da tut sich ja einiges bei REWE. Bestimmt ganz schön teuer, was ihr da plant...

C.S.: Über Geld spricht man nicht, aber der Hausbesitzer und wir investieren jeweils einen kleinen siebenstelligen Betrag in die langfristige Zukunft für REWE in der Rheder Innenstadt. Jeder, der zur Zeit selber umbaut, weiß wie teuer diese Arbeiten und Materialien sind.

M.O.: Was sagst Du zu den Entwicklungen in der Innenstadt. Hast Du den Papiermarkt auf dem Gewissen?

C.S.: Da sprichst Du mein zweites Herz in der Brust an – Rhede und die VWG Rhede. Ein einzigartiger Zusammenschluss mit vielen kleinen und größeren Mitgliedern aller Dienstleistungs- und Warenbereichen mit einem super Projekt, dem Rhedenswert



unter der Leitung von Uschi Kormann. Das ist für eine Kleinstadt schon sehr beachtlich und wird von Fachleuten sehr gelobt. In Zusammenarbeit mit der Stadt wird viel angeboten und geschafft. Was die neuen Strukturen bringen, bleibt noch abzuwarten. Generell sind wir von der VWG offen für Neues und alles, was positiv für die Innenstadt und die Rheder Betriebe, Gastronomen und Vereine ist.

Die Schließung des Papiermarktes bedauere ich auch sehr. Wir haben den Betreibern sehr früh mitgeteilt, dass wir die Fläche für unsere Modernisierung selbst brauchen. Monatelang haben Uschi Kormann und Frau Holthöfer-Büse immer wieder Geschäftsflächen in Rhedes Innenstadt ins Gespräch gebracht und gesucht. Es wurde leider in etlichen Terminen mit den Vermietern kein passender Konsens für die Weiterbetreibung gefunden. Immer wieder gab es unpassende Kriterien, die am Ende zur Schließung führten. Jetzt versuchen wir, mit einem Grundsortiment die wichtigsten Dinge im REWE anzubieten.

M.O.: Was muss in Rhede passieren, damit es weiter attraktiv in der Innenstadt bleibt?

C.S.: Meine persönliche Meinung ist, dass wir uns als Innenstadt gemeinschaftlich attraktiv darstellen müssen. Der neue Sortimentsmix am Stadtrand wird seine Spuren deutlicher denn je hinterlassen. Der Wochenmarkt und diverse Veranstaltungen müssen Leben in die Stadt bringen. Uschi Kormann und ihr VWG-Team sowie die Stadt kämpfen mit vielen kreativen Ideen gegen Leerstände. Da sind auch die Vermieter kleinerer Geschäfte gefragt, in die Zukunft ihrer Objekte zu investieren.

Die Schließung von Stenneken und der Ladenbetrieb der Metzgereien waren u.a. auch personalbedingt, sind aber eine Entwicklung, die von zu wenig Frequenz in der Innenstadt beschleunigt wurde. Dieser kleine Fachhandel ist lebensnotwenig in der Stadt. Ich sehe uns als REWE auch als Magnet für den Weg ins Herzen von Rhede. Zusammen mit der VWG und der Stadt muss alles dafür getan werden, den Gang in die Stadt attraktiv zu halten. Dazu gehört auch eine vernünftige Infrastruktur mit Parkplätzen und dauerhafte Erreichbarkeit der Betriebe und Firmen.

MO: Das war zum Schluss ein starkes Plädoyer für die Innenstadt. Dann hoffen wir mal, dass das mit der Erneuerung Deines REWE-Marktes vorangeht und alles so funktioniert, wie Ihr es geplant habt. Wie hieß es beim letzten Umbau zur Neueröffnung, "Herzlich willkommen im schönsten REWE Markt in Rhede"... in einer der vielleicht schönsten Innenstädte im Kreis!

Lieber Christoph, ich danke Dir sehr für das Gespräch und wünsche Dir alles Gute!

C.S.: Auch Dir, Marita, vielen Dank! Und wenn Du wieder mal was wissen willst....

SC Grün-Weiß Vardingholt Altherren-Stadtmeister 2024

"Spiel der Legenden" in Vardingholt

Aus Anlass seines 40jährigen Bestehens veranstaltete der SC Grün-Weiß Vardingholt am Samstag, 17. August, ein "Spiel der Legenden". Es trafen die "Vardingholter Legenden" in einem Freundschaftsspiel auf die Mannschaft der "Vardingholter Kumpel".

Die Organisationsgruppe der Aktionen zum Vereinsjubiläum hatte rund 90 ehemalige und noch aktive Spieler, Trainer und Begleiter nominiert, die das Fußballgeschehen in Vardingholt in den vergangenen vier Jahrzehnten geprägt haben und bekannt sind. Sie hatten z.B. zwei Kreisliga-C-Meisterschaften (1986 und 1995) und drei Kreisliga-A-Meisterschaften (1995, 2017 und 2024) errungen und gefeiert. Oder über Jahrzehnte als Trainer, Begleiter, Spieler in der Zweiten oder Altherren-Mannschaft für Grün-Weiß "die Knochen hingehalten"! Am Freundschaftsspiel beteiligten sich ca. 20 Spieler, die auf eine Auswahl der Vardingholter Kumpel trafen, die ena mit Grün-Weiß verbunden sind. Letztlich souverän setzten sich die Legenden mit 5:1 Toren gegen die Kumpel durch. Nach dem Spiel gab es ein gemütliches Biwakleben, bei dem viele Erinnerungen, Ereignisse und Ergebnisse aufgefrischt wurden.

SC Grün-Weiß Vardingholt Altherren-Stadtmeister 2024

Am Freitagabend, 30. August, fanden die 34. Rheder Altherren-Stadtmeisterschaften Feld statt. Veranstalter war der Stadtsportverband Rhede, Ausrichter der SC Grün-Weiß Vardingholt. Die

Meisterschaften fanden als Kleinfeld-7er-Turnier in einer Doppelrunde mit einer Spielzeit von je 15 Minuten statt. Passend zum 40jährigen Vereinsbestehen konnte sich Gastgeber Grün-Weiß Vardingholt den Titel sichern.

Mannschaftskapitän Jonas Stüwe erzielte im letzten Turnierspiel fünf Minuten vor Spielschluss das entscheidende Tor zum 1:0 Sieg gegen die DJK Rhede. Mit Geschick und dem notwendigen Spielglück brachten die Vardingholter den Vorsprung über die restliche Spielzeit. In der Schlussabrechnung erreichte GW Vardingholt sieben Punkte. Titelverteidiger SV Krechting blieb ungeschlagen der zweite Platz mit sechs Punkten vor der DJK Rhede mit zwei Punkten. Vor dem abschließenden sechsten Spiel DJK gegen Grün-Weiß führte Krechting die Tabelle mit sechs Punkten an, vor Vardingholt mit vier Punkten und der DJK mit zwei Punkten, bis Jonas Stüwe kurz vor Spielende die Entscheidung zu Gunsten Vardinaholts schaffte. Der Jubel bei den Vardingholtern um Spielertrainer Bernd Dalhaus, Begleiter Florian Heck und den Fans war groß, hatte man doch im Vorfeld nicht damit gerechnet, am Ende vorne zu stehen. Im Vorjahr war Grün-Weiß noch abgeschlagener Dritter mit zwei Punkten geworden.

Reimund Bartels, Vorsitzender des Stadtsportverbandes Rhede, nahm die Siegerehrung vor. Dabei wurde er unterstütz von Maike Dickmann, stellv. SSV-Vorsitzende, und Lea Göring von der Geschäftsstelle des SSV Rhede.





Rheder Stadtgespräch

Auszug aus dem Fundverzeichnis

Nicht abgeholte Fundsachen für die Zeit vom 16.08. - 15.09.24

Lfd Nr.	Fund-Dat.	Beschreibung der Fundsache
109/2024	02.08.2024	Ring
111/2024	23.08.2024	Handy, Farbe rot/schwarz
113/2024	23.08.2024	Damenjeansjacke, Gr. 38/M
114/2024	21.08.2024	Portemonnaie, Farbe schwarz
117/2024	25.08.2024	Portemonnaie, Farbe silber
119/2024	02.09.2024	Kühltasche, Farbe rot
121/2024	05.09.2024	Herrenuhr, Farbe schwarz
123/2024	27.08.2024	E-Scooter, Farbe weiß/grau/schwarz
126/2024	10.09.2024	Brille, Farbe schwarz/rot
127/2024	13.09.2024	Lesebrille, Farbe schwarz/smaragdgrün
		Diverse Schlüssel und Geldbeträge

Empfangsberechtigte werden hiermit gebeten, ihre Rechte an diesen Fundsachen bei der Stadtverwaltung Rhede, Bürgerbüro, Rathausplatz 9, anzumelden.

Senioren-Union Rhede besucht das Kreishaus

Viele Infos über die Aufgaben des Kreistages und der Kreisverwaltung

Kreis Borken. 16 Mitglieder der Senioren-Union Rhede haben sich bei einem Besuch im Borkener Kreishaus über die vielfältigen Aufgaben der Kreisverwaltung informiert. Heike Tegeler, Mitarbeiterin der Kreispressestelle, hieß die Gäste im Kreisausschusssaal willkommen. Dort tage in regelmä-Bigen Abständen der Kreisausschuss, also die von den Bürgerinnen und Bürgern für die Kreisebene gewählten Abgeordneten, erklärte sie. Die Leitung sowohl des Kreistages als auch der Kreisverwaltung obliege Landrat Dr. Kai Zwicker. Beeindruckt zeigten sich die Seniorinnen und Senioren über den Imagefilm des Kreises, in dem auch eine Sequenz die bekannte Kirmes in Rhede zeigt.

Anschließend referierte Gudula Decking über Pflege, Pflegebedürftigkeit und Pflegeleistungen im Kreis Borken. Zudem erläuterte sie ihr Arbeitsfeld als WTG-Behörde (ehemals Heimaufsicht) bei der Kreisverwaltung Borken. Edith Gülker, Fachabteilungsleiterin der Abteilung Klimaschutz und Klimafolgenanpassung, übernahm im Anschluss die Besuchergruppe. Sie erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation die Ziele und Maßnahmen der Klimawochen 2024, die vom 16. bis 29. September 2024 stattfanden und beantwortete im Anschluss Fragen. Bevor es nach Rhede zurückging, stärkten sich die Besucherinnen und Besucher beim Mittagstisch in der kreiseigenen Kantine.



Ärztlicher Notdienst

NOTDIENST

TDIEN

Notrufnummer: 0180 / 50 44 100

Apotheken-Wochenend-Notdienst (Änderungen vorbehalten)

Telefon (O 28 71) 21 92 815 Sa O5. 10. Forum-Apotheke (BOH) So O6. 10. Ostertor-Apotheke (BOH) Telefon (O 28 71) 13 420 Telefon (O 28 71) 41 O4 Mi 09.10. Löverick-Apotheke (BOH) **Sa 12. 10.** Apotheke in den Arkaden (BOH) Telefon (O 28 71) 99 58 220 So 13. 10. Apotheke Gutersohn (RHEDE) Telefon (O 28 72) 98 10 00 Mi 16.10. Avie-Apotheke (BOH) Telefon (O 28 71) 29 21 845 Telefon (O 28 71) 22 76 37 Sa 19. 10. Arens' Marien-Apotheke (RHEDE) Telefon (O 28 71) 25 520 20. 10. Münster-Apotheke (BOH) 23. 10. St. Georgius-Apotheke (BOH) Telefon (O 28 71) 21 76 70 Sa 26. 10. Feldmark-Apotheke (BOR) Telefon (O 28 71) 23 88 14 So 27. 10. Löverick-Apotheke (BOH) Telefon (0 28 71) 41 04 Mi 30.10. Avie-Apotheke (BOH) Telefon (O 28 71) 29 21 845 Fr 01. 11. Apotheke Gutersohn (RHEDE) Telefon (O 28 72) 98 10 00 **Sa O2. 11.** Neue Markt-Apotheke (RHEDE) Telefon (0 28 72) 15 33 02. 11. Kronen-Apotheke (BOH) Telefon (O 28 71) 81 10

Zahnärztlicher Notdienst Hotline: (0 28 71) 48 83 11

Kinderärztlicher Notdienst Hotline: (02871) 181819





Tel. 0 28 72 / 22 20

Klaus Pieper

fachgeprüfter

Bestatter

Hauseigene

Trauerräume

Bestattungs-

vorsorge

Erd-, Feuer-

Bitte besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage: www.pieper-bestattungen.de

Balsam – Dr. Schade

Anwälte Notar

Hans-Joachim Balsam

Notar a. D. und Rechtsanwalt

Dr. Jens Schade

Notar und Rechtsanwalt

Erbrecht Arbeitsrecht Grundstücksrecht allgemeines Zivilrecht Handelsrecht Gesellschaftsrecht Strafrecht Verkehrsrecht

Münsterstraße 32 d · 46414 Rhede · Telefon 0 28 72 / 10 07 Telefax: 0 28 72 / 52 84 · e-Mail: kanzlei@balsam-schade.de

Das RHEDER STADTGESPRÄCH ONLINE lesen unter: www.ogv-rhede.de www.rhederstadtgespraech.com





DJK Rhede 57 e.V. – Senioren-Programm 2025

Radeln, Wandern, Pilgern & Kulturreisen – bitte rechtzeitig anmelden!

• Montag, 06. Januar – Winterwanderung bei Hamminkeln inkl. Besichtigung der Ausstellung in der Kirche "Mariä Himmelfahrt"; Abfahrt um 09:00 Uhr ab Feuerwehrhaus mit Fahrgemeinschaften;

15 Euro für Mitglieder / 17,50 Euro für Gäste

- Donnerstag, 13. Februar Winterwanderung "Hohe-Mark-Steig" bei Olfen; Abfahrt um 09:00 Uhr ab Feuerwehrhaus, Fahrgemeinschaft;
 15 Euro für Mitglieder / 17,50 Euro für Gäste
- Donnerstag, 20. März 1. Radtour in den Frühling – durchs Achterhook / NL; Abfahrt um 09:00 Uhr ab Feuerwehrhaus; 15 Euro für Mitglieder / 17,50 Euro für Gäste
- Donnerstag, 10. April Radtour "Große Runde durch den Dämmerwald"; Treffen um 09:00 Uhr ab Feuerwehrhaus;

15 Euro für Mitglieder / 17,50 Euro für Gäste

- 19. April, Karfreitags-Kreuzweg-Gang auf der Halde Prosper Haniel"; Abfahrt um 08:00 Uhr ab Feuerwehrhaus; Fahrgemeinschaft; anschl. Fastenessen beim Vennebauer; 15 Euro für Mitglieder / 17,50 Euro für Gäste
- Do. bis So., 15.-19. Mai Radtouren "Hebelermeer/NL und Emsland-Moore" tägliche Sternfahrten vom Hotel Robben,

3 Übernachtungen mit HP; Abfahrt ab Rhede (Feuerwehrhaus) um 08.00 Uhr – Hin- u. Rückfahrt Bus; 275 Euro Mitglieder / 300 Euro Gäste

• Dienstag, 10. Juni – Radtour

"durchs Steverland"; Treffen um 08:00 Uhr ab Feuerwehrhaus; Rückfahrt mit dem Bus; ca. 40 Euro für Mitglieder / 45 Euro für Gäste

- Do. So., 26-29. Juni Wandern/Pilgern "Jacobsweg von Köln nach Trier" – 2. Teil (Details folgen noch)
- Freitag, 11. Juli Radtour "Frühschicht" nach Reken/Maria Veen Treffen um 06:00 Uhr ab Feuerwehrhaus; 15 Euro für Mitglieder / 17,50 Euro für Gäste
- Donnerstag, 24.07. Radtour "Niederrhein auf Spurensuche des 2. Weltkrieges"
 Treffen um 08:00 Uhr ab Feuerwehrhaus;
 15 Euro für Mitglieder / 17,50 Euro für Gäste
- Freitag, 15.08. Radtour "Sole-Route" ab Gronau; Treffen um 08:00 Uhr ab Feuerwehrhaus; Rückfahrt mit dem Bus; ca. 40 Euro für Mitglieder / 45 Euro für Gäste
- Donnerstag, 18. September Radtour von Rhede über Lembeck u. Dorsten Abfahrt um 08:00 Uhr ab Feuerwehrhaus
 15 Euro für Mitglieder / 17,50 Euro für Gäste

• Donnerstag, 09. Oktober – Wandern

"Barmer Park" bei Wuppertal – der zweitgrößte Park in NRW; Abfahrt um 08:00 Uhr ab Feuerwehrhaus; Fahrgemeinschaft / bei hoher Teilnehmerzahl evtl. mit Bus; 15 Euro für Mitglieder / 17,50 Euro für Gäste

- Fr. & Sa., 24.-25. Oktober Radtour "Sallandse-Hügelrücken" bei Heide/NL; 1 Übernachtung mit Frühstück; Rückfahrt mit dem Bus; Abfahrt 08:00 Uhr ab Feuerwehrhaus; ca. 100 Euro für Mitglieder / 115 Euro für Gäste
- Donnerstag, 20. November Radtour über Obrighoven u. Radbahn zum Restaurant Triptrap in Schermbeck; Abfahrt um 09:00 Uhr ab Feuerwehrhaus; 15 Euro für Mitglieder, 17,50 Euro für Gäste
- Fr. & Sa., 12.-13. Dezember Wanderung "Paderborn u. Umgebung"; 1 Übernachtung mit HP; Hin- und Rückfahrt mit dem Bus; Abfahrt um 09:00 Uhr ab Feuerwehrhaus; ca. 150 Euro für Mitglieder / 175 Euro für Gäste
- Hinweise: Zur besseren Planung muss jede Teilnahme vorher immer angemeldet werden bei Antonius Brands, Büngener Weg 43, Rhede, Tel.: 02872/2907 o.antoniusbrands@t-online.de



WENN DER SCHWINDEL SCHWINDELT

Schwindel ist häufig und oft nervig, aber zumeist harmlos. Und häufig kommt es zu keiner befriedigenden Diagnose. Wann aber sollte

man den Schwindel ernst nehmen?

Dieser Frage sind amerikanische Ärzte nachgegangen (JAMA Otolaryngol Head Neck Surg vom 8.2.2024). Daten von 9.000 über 40jährigen Patientinnen und Patienten mit Schwindel aus den Jahren 1999 bis 2004 wurden ausgewertet und mit ihren jeweiligen Krankheiten abgeglichen. Dabei ergaben sich zwei Schwindelarten, die nicht harmlos waren: Gleichgewichtsprobleme und Stürze. Reiner Lagerungsschwindel (z.B. beim Umdrehen

im Bett) war eher harmlos. Bei den beiden anderen Schwindelarten fanden sich häufig eine Zuckerkrankheit und Gehirn-Herz-Kreislauf-Erkrankungen (wie Schlaganfall, hoher Blutdruck, Durchblutungsstörungen, Herzrhythmusstörungen und Herzschwäche). Eine HNO-Untersuchung kann erste Hinweise geben und es wird dann auch Medikamente gegen Schwindel geben. Aber bei Gleichgewichtsstörungen und Stürzen sind Blutunter-



suchungen, neurologische sowie Herz-Kreislauf-Untersuchungen notwenig, um Schlimmeres zu verhüten.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Ulrich Hageleit



Lassen Sie Ihr Herz für sich sprechen...

Die Privatpraxis in Borken bietet Patienten mit Herz- und Kreislauferkrankungen die Möglichkeit, innerhalb von nur 4 Wochen einen Behandlungstermin zu vereinbaren. Hierdurch erreichen wir eine bessere Betreuung und Versorgung unserer Patienten.

"mitherz" ist eine auf dem neuesten Stand der medizini-

schen Technik eingerichtete Praxis mit einem qualifizierten und enthusiastischen Team.

Mit unserer jahrelangen Erfahrung und unserem Knowhow in Kombination mit unserem persönlichen Engagement bieten wir unseren Patienten eine individuelle und bezahlbare Beratung, Stressbewältigung und gesunder Lebensführung. Es ist ausreichend Zeit eingeplant für das persönliche Gespräch.

BORKEN · An der alten Windmühle 5 · 0 28 61 / 80 42 015 · www.mitherz.net



Herbstmüdigkeit nicht mit uns – auf in die TV Rhede-Fitnesshalle

Startet mit uns in den Herbst!

Egal, ob Ihr vormittags oder lieber nachmittags/abends, indoor oder auch outdoor aktiv sein möchtet. Wir haben für jede Vorliebe etwas! Zum Beispiel gibt es am Mittwochvormittag noch freie Plätze für Euch von 9:00 bis 10:00 Uhr mit dem Kurs "Fit in den Tag – Ganzkörpertraining". Ob Sportmuffel, Wiedereinsteiger oder Sportbegeisterte – gemeinsam werden wir die Sache meistern, die Motivation kommt dann von ganz allein! Es erwartet euch ein Ganzkörpertraining zu motivierender Musik mit abwechslungsreichen Übungen (mit und ohne Kleingeräten).

Oder vielleicht doch lieber Sport am Diensstagnachmittag? Dann kommt doch gerne zum

"Drums Alive" von 17:30 bis 18:30! Ein Ball, zwei Sticks und viele Schritte ...

Drums Alive ist ein Fitnessprogramm, bei dem Aerobic-Schritte mit trommelndem Rhythmus der Sticks auf Pezzibällen den ganzen Körper in Schwung bringen und den Kopf befreien. Fettverbrennung, Muskelaufbau, Kreislauf-Training oder auch Brainfitness – Drums Alive fördert die Gesundheit auf vielen Ebenen. Mit viel Spaß und guter Laune ein perfekter Alltagsausgleich! Direkt mal ausprobieren Lieber Outdoor statt Indoor – Dann kommt zu unseren Laufkursen! Jeden Dienstag und Donnerstag von 17:30 bis 18:30 Uhr.

Du hast eine ärztliche Verordnung und bist noch auf der Suche nach dem passenden



Rehasport-Angebot für Dich? Auch hier stehen wir Dir mit einem großen Angebot zur Seite

Qualifizierte und top motivierte Übungsleiter*innen erwarten Euch! Am besten direkt JETZT anmelden und reinschnuppern! (tv rhede) Kontakt: kurse@tv-rhede.de

Büro: 02872 9485936 (AB) Mobil: 0151 27527471 (AB)



Bahnhofstraße 24 · 46414 Rhede · Telefon (02872) 98 10 00 info@apotheke-gutersohn.de · www.apotheke-gutersohn.de

UNSER ANGEBOT FÜR DEN OKTOBER

NUROFEN®

400 mg

Zur Anwendung bei Schmerzen oder Fieber.

Wirkstoff: Ibuprofen; 20 Weichkapseln; Reckitt Benckiser Deutschland GmbH



Keltican[®]
Forte

Unterstützt die Regeneration der peripheren Nerven.**

Wirkstoffe: Uridinmonophosphat, Vitamin B12 und Folsäure; Trommsdorff GmbH & Co. KG





Für ein volles Bonusheft erhalten Sie bei uns in der Apotheke einen 10,- Euro-Gutschein

- * Rabattierung bezieht sich auf den ehemaligen Verkäuferpreis.
- ** Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker! Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Unsere Aktionspreise sind nicht mit anderen Werbe- oder Rabattaktionen kombinierbar.

01. bis 10. Oktober

GUTSCHEIN

Sie erhalten gegen Vorlage des

10% Rabatt

Coupons 10% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl.

Ausgenommen sind Sonderangebote und verschreibungspflichtige Arzneimittel. Nur 1 Coupon pro Einkauf und Person.

11. bis 20. Oktober

GUTSCHEIN

Sie erhalten gegen Vorlage des

10% Rabatt

Coupons 10% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl.

Ausgenommen sind Sonderangebote und verschreibungspflichtige Arzneimittel. Nur 1 Coupon pro Einkauf und Person.

21. bis 31. Oktober

GUTSCHEIN

Sie erhalten gegen Vorlage des

10% Rabatt

Coupons 10 % Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl.

Ausgenommen sind Sonderangebote und verschreibungspflichtige Arzneimittel. Nur 1 Coupon pro Einkauf und Person.

Rheder Stadtgespräch

Verkaufsoffener Klumpensonntag am 1





Anschrift Telefon Telefax mobil

Daimlerstraße 4 46414 Rhede (0 28 72) 918 30 21 (0 28 72) 918 30 23 (0171) 8 95 78 78 info@huenting-bauelemente.de

www.huenting-bauelemente.de

Aluminium-/Kunststoff-Fenster · Türen · Wintergärten Fassaden · u. v. m.

PROVINZIAL

"Viel Spaß." Ihr Schutzengelteam wünscht viel Spaß und schöne Stunden beim Klumpensonntag. Heßling & Donsbach OHG Bahnhofstr. 26, 46414 Rhede Tel. 02872/92590 hessling-donsbach@provinzial.de



Klumpensonntag in Rhede - immer einen Besuch wert!

"Einkaufen mal anders erleben" heißt es am 13. Oktober 2024 von 11:00 bis 18:00 Uhr (verkaufsoffen ab 13 Uhr) bei dem diesjährigen Klumpensonntag in Rhede. Das Marketing der Stadt Rhede lädt mit Unterstützung der Verkehrs- und Werbegemeinschaft die ganze Familie zu einem abwechslungsreichen Tag in der Innenstadt ein.

Handwerk, Gastronomie, Einzelhandel, Gewerbe

Genießen Sie das vielfältige und attraktive Angebot des traditio-

nellen Klumpensonntags mit über 100 Ständen aus Handwerk, Gastronomie, Einzelhandel, Gewerbe und den Innenstadtgeschäften, welche mit besonderen Angeboten speziell zum verkaufsoffenen Sonntag locken.

Kultur und Musik

Erleben Sie, wie der Klumpenmacher Laurens Pape per Hand die traditionellen Klumpen vor Ort anfertigt und die Tanzgruppe des Heimatvereins Rhede inmitten der Gassen historische Tänze aufführt. Der Shantychor Freibeuter

Rhede e.V. und die Blas-

musiker der lustigen Egelerländer geben am Gildekamp und Rathausplatz ihr Repertoire zum Besten. Auf dem Kirchenvorplatz werden Sarah Hübers und Christina Heming auftreten.

Der Rheder Carnevals Club präsentiert auch in diesem Jahr das neue Prinzenpaar sowie das Kinderprinzenpaar auf dem Rathausbalkon. Im Anschluss daran wird der prachtvolle Sessionswagen auf dem Molkereihof vorgestellt.





3. Oktober in Rhede!

Vereinsleben

Lernen Sie eine ganze Reihe Rheder Vereine kennen und überzeugen Sie sich beispielsweise vom heimischen Honig des Imkervereins Rhede, vom leckeren Kuchen des DRK im Rathausfoyer oder von den selbstaemachten Waffeln der Pfadfinderschaft St. Georg auf dem Gildekamp.

einige Überraschungen. Für eine bleibende Erinnerung sorgt der wunderbar nostalgische Photobulli "Käthe" in der Nähe des Molkereihofs.

Parken

Parkflächen stehen Ihnen in Rhede auf dem Molkereihof, dem Kirmesplatz und der Akademie Klausen-



Viele weitere Imbiss-, Getränkeund Jahrmarktstände der Vereine runden das Angebot ab. Da ist für jeden etwas dabei!

Außerdem finden Sie allerlei große und kleine Geschenke, Wohnaccesoires und Dekorationsartikel. meist aus kleinen Manufakturen aus Rhede und dem Umland – liebevoll entworfen und hergestellt. Die St. Gudula-Kirche bietet zudem stündlich von 13.00 - 16.00 Uhr interessante Kirchenführungen an.

Für Familien und Kinder

Für die kleinen Gäste gibt es zahlreiche Aktionen vom Bungeetrampolin bis zum Ballonkünstler! Bei den Stadthöfen direkt am Rheder Bach wird es eine große Fläche für die Kleinen geben. Mit vielen kindgerechten Spielstationen, einer Hüpfburg sowie Kinderschminken und vielem mehr ist Programm für jedes Alter geboten.

Der Lachnicht-Platz auf der Bahnhofstraße wird von den Rheder Landwirten hergerichtet und bietet hof kostenlos zur Verfügung. Falls Sie den Besuch des Klumpensonntags mit einer Fahrradtour verbinden wollen, nutzen Sie gerne einen der drei zentralen und ausgewiesenen Fahrradparkplätze: auf dem Molkereihof, am hinteren Teil des Gildekamp und auf der Kirchstraße.

Tradition in Rhede

Im Jahr 1979 fand der erste Klumpensonntag statt und knüpfte so an die alte Tradition der Vieh- und Klumpenmärkte in Rhede an. Dort wurden all die Dinge verkauft die in der Landwirtschaft, aber auch in den Haushalten der Stadt gebraucht wurden. Nach und nach entwickelte sich der Klumpensonntag zu der familienfreundlichen Veranstaltung, wie ihn Besucherinnen und Besucher aus Rhede und Umgebung heute kennen.

Weitere Infos unter:

www.rhede.de/klumpensonntag www.facebook.com/StadtRhede Instagram: @meinrhede

Rheder Stadtgespräch

chwarzer

Wir praktizieren für Sie

Allumfassende **PHYSIOTHERAPIE**

bei Nacken-, Schulter und Kopfschmerzen

Die kalte Jahreszeit hat begonnen – die Zeit, in der die Schultern gerne hochgezogen werden, um das Kinn im Kragen zu verstecken. So entstehen durch Fehlhaltung, Dauersitzen, Zwangshaltung und einer permanenten Bewegungslosigkeit gerne einmal Kopf-, Nacken- oder Schulterschmerzen.

Hier kann die Die KoNaSCHu-Massage im Rahmen angewandter Kinesiologie die Blockaden und Verspannungen im gesamten Rücken, Nacken und Schulterbereich

lösen. Durch ergänzende Moorauflagen und der anschließenden kräftigen, in die tiefe gehenden, Massage mit hochwirksamen Ölen entsteht ein wohltuendes Gefühl der Entspannung und der Schmerzlinderung. Lassen Sie sich von uns beraten und helfen!

> In den folgenden Ausgaben werde ich Sie über weitere Therapieangebote in unserem Haus informieren. Ihr Michael Schwarzer

Bahnhofstr. 36 A - 46414 Rhede - Tel.: (0 28 72) 58 57 www.physiotherapie-rhede.de



Gesetzlich versichert & trotzdem Privatpatient Die AMBULANTE ZUSATZVERSICHERUNG

80 % Erstattung für ambulante Behandlung, Arzneiund Verbandmittel, Vorsorgeuntersuchungen, Schutzimpfungen, Logopädie, Heilpraktiker, Zahnbehandlung, Sehhilfen u.v.m. – Alles ohne jegliche Vorleistung der gesetzlichen Krankenkassen.

30,85 € pro Monat für Kinder bis einschl. 15 Jahre

M. Nachtigall e.K. Südstraße 92 46414 Rhede 0 28 72 / 80 91 80

info@rhe-finanz.de

Gedichte über Rhede und die Welt

Am Klumpensonntag erscheint der Gedichtband von Harald Richer

Gerüchten zufolge gibt es Leser, die das "Rheder Stadtgespräch" von hinten anfangen, um als erstes die Kolumne und die Gedichte von Harald Richer zu lesen.

"Der kleine Dichter von nebenan" ist dort jeden Monat vertreten, und längst finden sich seine Texte auch in anderen lokalen Zeitungen und Zeitschriften. Häufig wurde der Autor schon gefragt, ob es von seinen Gedichten auch einen Sammelband gibt – nun gibt es einen: "Der kleine Dichter von nebenan ist mal wieder Stadtgespräch" wird ab Klumpensonntag, 13. Oktober, im "Bücherhaus" und im "Rhedenswert" verkauft.

Enthalten sind alle Gedichte, die zwischen Dezember 2021 und September 2024 im Rheder Stadtgespräch, im Bocholter Borkener Volksblatt, im Klausenhof-Magazin und in der SeniorenZeit erschienen sind. Aber es ist weit mehr als ein Sammelband der bereits gedruckten Texte. Der Leser stößt auch auf Gedichte, die in den letzten drei Jahren bei Lesungen vorgetragen wurden, außerdem auf Erstver-

öffentlichungen. Auf vier Bonus-Seiten finden sich Lieder aus Richers Zeit als "Bänkelsänger von Rhee" (1997 bis 2001) im Rheder Karneval. "Die hätte ich nicht weglassen dürfen. Das hätten mir manche übel genommen!" meint Richer. In seinen Gedichten geht es im wahrsten Sinne des Wortes um Gott und die Welt. Von den kleinen Sorgen des Alltags bis zur großen Liebe, von der Medizin bis zur Politik, von sagenhaften Ritter-Geschichten bis zur Klima-Katastrophe ist alles dabei. Immer wieder bedichtet und besingt Richer auch seine Wahlheimat Rhede, was ihm bereits die Zuschreibung "Heimatdichter" eingebracht hat.

Das Buch ist in keiner Weise ein kommerzielles Projekt. Obwohl es in DIN A 4 erscheint, als Hardcover mit Fadenheftung und guter Papierqualität, durchgehend farbig bedruckt und mit vielen Illustrationen, wird es zum Selbstkostenpreis von 10 Euro zum Verkauf angeboten – und davon gehen noch zwei Euro pro Band als Spende an die Sprechstunde "Offenes Ohr" der Pfarrcaritas Rhede.



"Ich freue mich einfach, wenn das Buch in viele Rheder Haushalte kommt", sagt Richer. Am Klumpensonntag wird es im Bücherhaus eine Signierstunde geben. Wer das Autogramm des Autors in seinem Buch haben möchte, sollte dort direkt zuschlagen. Die genaue Zeit wird noch bekannt gegeben.

NRW-Stiftung unterstützt erneut das Medizin- und Apothekenmuseum in Rhede

Rhede. Die Modernisierung des Medizin- und Apothekenmuseums in Rhede ist in vollem Gange, es soll im kommenden Frühjahr wiedereröffnen. Die NRW-Stiftung fördert den Umbau und hilft dabei jetzt erneut – für die Herstellung von Wandillustrationen und eines Kinderführers



stellt sie dem Heimatund Museumsverein bis zu 17.500 Euro zur Verfügung. Das hat der Stiftungsvorstand unter dem Vorsitz von Eckhard Uhlenberg jetzt beschlossen.

Neue und neu in Szene gesetzte Exponate, interaktive Medienund Mitmachstationen sowie ein barrierefreier Zugang entstehen bereits im Museum.

Hierfür hatte die NRW-Stiftung Anfang 2022 bis zu 133.000 Euro bewilligt. Jetzt hat das Museum das Konzept ergänzt. Es möchte die medizinische Versorgung am Beispiel einer typischen Dorffamilie im Münsterland der Jahrhundertwende erzählen. Die Familienmitglieder verschiedener Generationen sollen auf einer großflächigen Wandillustration gezeigt werden. Weitere Abbildungen illustrieren Personen aus den damaligen Gesundheitsberufen: Apotheker, Landarzt, Zahnarzt und Hebamme. Die Illustrationen sollen auch in einem Kinderführer zu finden sein.

"Mit den geplanten Illustrationen erhalten die mit vielen technischen Exponaten veranschaulichten Themen im Museum ein "Gesicht" und werden viel anschaulicher", begründet Eckhard Uhlenberg die Förderentscheidung der Stiftung. "Die lebendige, persönliche Ansprache kommt allen Besucherinnen und Besuchern, insbesondere auch den jüngeren Museumsgästen, zu Gute." Die Stiftung würdigt damit auch das Engagement des Museumsvereins, der sich mit vielen Ehrenamtlichen in die Museumsarbeit und das Umbauprojekt einbringt.

Mehr Informationen auf www.nrw-stiftung.de und im Podcast "Förderbande".



Bad & Konzept präsentiert

"Probleme lösen – das machen wir gerne."

Zu Besuch im Kundendienst-Büro

Die Heizperiode naht

Der Winter steht vor der Tür. An der Gronauer Straße macht man sich da dieser Tage schon mal bereit für die sogenannte "Heizperiode".

"Wenn die ersten kalten Tage kommen", das wissen Markus Geisler und Janos Lobe aus Erfahrung, "stehen die Telefone bei uns nämlich nicht mehr still." Die Menschen fangen dann wieder an, sich mit ihren Heizungsanlagen auseinanderzusetzen.

Schon zu normalen Zeiten haben die beiden Disponenten und ihr Team eine Menge zu tun. Im Schnitt fährt jeder Monteur am Tag ein halbes Dutzend Kunden an. Im Büro kommen derweil gemeinhin gut 50 Anrufe rein. "Wenn die Heizperiode startet", schätzt Markus nach einem kurzen Blick in die digitale Anrufskartei, "sind es gerne auch schon mal doppelt so viele."

Im Laufe einer normalen Arbeitswoche kommen zahlreiche Einzelprojekte zusammen, die von den beiden Disponenten organisiert und von ihren technischen Kollegen angefahren werden. Im Jahr 2023 allein hat das Team mehrere Tausend Aufträge abgearbeitet.

Neue Kunden sind natürlich dennoch immer herzlich willkommen an der Gronauer Straße. "Probleme lösen – das machen wir gerne.", sagt Janos und grinst.

Wache Füße

Es ist gerade diese ständige Dynamik, welche unsere Kundendienstler an ihrem Beruf reizt.

"Einen typischen Arbeitstag", findet Janos, "gibt es bei uns nicht. Die Füße schlafen einem im Kundendienst sicherlich nicht ein." Ähnliches gilt auch für ihre Kollegen unterwegs. Heizungsstörung, Rohrbruch, Wartung & Instandhaltung, Wasserfiltertausch – der Job des Kundendienstmonteurs bringt eine Menge Abwechslung mit sich.

Dazu gehören natürlich auch regelmäßige Schulungen und Fortbildungen, die das Team immer wieder auf den neuesten Stand der Technik bringt. "Vor Ort beim Kunden wird man schließlich mit allen möglichen technischen Herausforderungen konfrontiert", erklärt Markus. "Da muss man gut vorbereitet sein."

Der Winter kann kommen

Als wir 2017 das letzte Mal an dieser Stelle im Rheder Stadtgespräch über die Arbeit im Kundendienst berichtet haben, kam noch ein vierköpfiges Team zum Fototermin. 2024 kümmern sich neun Personen um die Kundschaft. "Und ein Zehnter steht schon in den Startlöchern.", erzählen Markus und Janos nicht ohne Stolz.

Einer unserer jungen Gesellen zeigt nämlich sehr großes Interesse daran, in den Kundendienst-Job einzusteigen. "Ein neuer Monteur, den wir von Grund auf selbst ausgebildet haben. Das ist der absolute Idealfall.", freut sich Markus.

Das Team ist also rundum gut aufgestellt, um altbekannte und neue Kundschaft zu betreuen. Der winterlichen Heizperiode blicken Markus und Janos entsprechend gelassen entgegen.

An der Gronauer Straße 5 ist man schließlich vorbereitet.

Der Winter kann kommen.

Dieses Jahr schon die Heizung gewartet?



Eine jährliche Wartung der Heizungsanlage ist absolut empfehlenswert. "Von vielen Herstellern", erläutert Markus Geisler, "ist das mittlerweile sogar so vorgegeben." Dabei muss der Wartungsvorgang nicht unbedingt in den Wintermonaten durchgeführt werden. "Die Heizung interessiert es nicht, zu welcher Jahreszeit jemand nach ihr schaut. Wichtig ist nur, dass es regelmäßig passiert."

Den perfekten Zeitpunkt zur jährlichen Wartung finden Markus und Janos gerne gemeinsam mit ihren Kunden. Entweder durch die Absprache eines zeitnahen Termins – oder durch den Abschluss einer Wartungsvereinbarung, die den Kontrollbesuch auf den Monat festsetzt.

Wartung, Rohrbruch, Heizungsstörung?

Bei diesen und anderen Probleme ist unser Kundendienst-Team zu allen Jahreszeiten unter



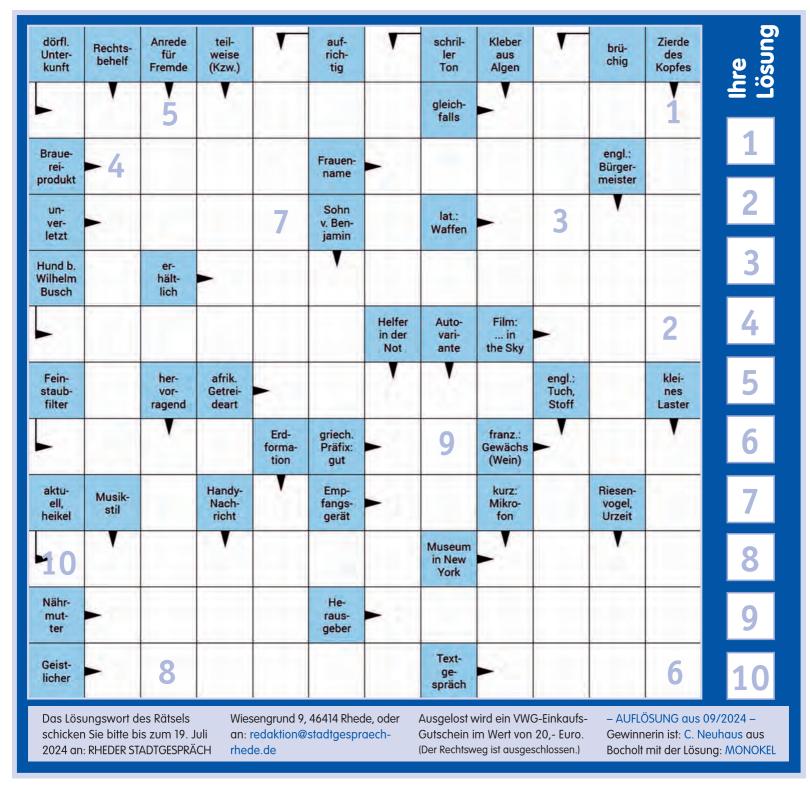
02872/932230 oder



info@badundkonzept.de zu erreichen.



Rheder Stadtgespräch







Anzeiae

Ganz schön schräg

...oder wenn man im Garten auf Skurriles trifft

Darf's vielleicht ein bisschen anders sein? Also, keine formalen Beete, aparte Blumenrabatten oder perfekte Rasenteppiche. Stattdessen möglicherweise bizarre Skulpturen und Installationen, lustig zipfelige Weidengehäuse oder -objekte, Stelen und Säulen aus Überresten von Alltagsgegenständen. Womöglich ist das kein Konzept für Befürworter klar strukturierter und makellos durchdesignter Gärten. Aber wie schon die amerikanische Landschaftsgärtnerin Martha Schwartz einst auf die Frage, was denn für sie ein Garten sei, antwortete: "Garten ist eine Geisteshaltung" – so muss man das Konstrukt Garten nicht zwangsläufia als Ansammluna unterschiedlichster Pflanzen betrachten, sondern kann in ihm auch

die Spielwiese für Individualität, Kreativität und künstlerisches Schaffen erkennen. – Anderssein ist erwüscht!

Durch das Aufbrechen gängiger Strukturen im Garten lassen sich Orte schaffen, die zum Rätseln, Reflektieren, zum Innehalten, Staunen, zum Kopfschütteln oder auch zum Lächeln anregen. – Dies ist ein Plädoyer für Fantasie und einen kreativen Umgang mit dem eigenen Grün.

Dabei verzeiht der skurrile, exzentrische oder einfach nur "ungewöhnliche" Garten gerne einmal pflanztechnische Unordnung



oder subjektiv betrachtete Gestaltungssünden. Der Blick wird abgelenkt..., die Highlights lassen sich gerne von grüner und bunter Pflanzenwelt begleiten, wollen aber keinesfalls von ihr überstrahlt werden.

Vielleicht ist die "Geisteshaltung zum Skurrilen" ja auch genau Ihr Ding? – Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf!



Naturerlebnisgruppe für Kinder

Am Dienstag, den 22.10.2024 startet die nächste Naturerlebnisse-Kindergruppe in Rhede. Unter der Leitung des Naturpädagogen Stefan Leiding treffen sich die Kinder einmal im Monat jeweils dienstags in der Zeit von 15:30 bis 18:00 Uhr und werden unter fachlicher Leitung die Natur erforschen. Die Kinder sollten zwischen 6 und 9 Jahre alt sein. Der monatliche Kurs ist sehr praxisbezogen und es wird zu jedem Treffen ein Thema angeboten, welches sich die Kinder gewünscht haben. Wald, Wasser, Wiese, hier erlernen die Kinder haptisch und spielerisch Wissen rund um die Natur. – Fragen und Anmeldungen: Mail: info@naturerlebnisse-stefanleiding.de

Telefon: 0151 651 37 468

www.naturerlebnisse-stefanleiding.de







INFORMIERT

Rheder Modell – Wirtschaft übernimmt Verantwortung



Förderperiode geht in die dritte Runde!

Dank des Engagements von 21 Unternehmen steht für das Jahr 2025 die Summe von 22.000 Euro zur Verfügung. Gefördert werden Projekte – ab einer Mindestfördersumme von 2.500 Euro – in und für Rhede.

Ziel ist es, dass die durch das Rheder Modell geförderten Projekte einer Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern oder einer größeren Zielgruppe (z.B. Kinder/Jugendliche, Senioren, Familien, Sporttreibenden, Musikschaffenden) zu Gute kommen.

Projektträger können juristische Personen des öffentlichen Rechts (z.B. die Kirchen oder die Kommune), juristische Personen des privaten Rechts (z.B. Vereine, Verbände Stiftungen, Gruppierungen/Zusammenschlüsse von Organisationen) sein.

Über die Projektauswahl entscheidet eine Jury vertreten durch die teilnehmenden Wirtschaftsunternehmen der offenen Organisation des Rheder Modells. Die Verwaltung und die Sichtung der Bewerbungen übernimmt Ehrenamtskoordinatorin Katharina Epping von der Stadt Rhede.

Die Bewerbungen können online: www.rhede.de/rhedermodell oder per Post bis zum 31. Januar 2025 bei der Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Rhede, Katharina Epping, Rathausplatz 9, 46414 Rhede, oder per E-Mail: ehrenamt@rhede.de, eingereicht werden.



Das Netzwerk Ehrenamt in Rhede informiert



PRÄMIERT

Verleihung Rheder Ehrenamtspreises 2024

Am Freitag, den 6. September wurde der Rheder Ehrenamtspreis 2024, gestiftet von der Sparkasse Westmünsterland, im Rheder Ei verliehen.

Im Vorfeld hatten die Rheder Bürger Gelegenheit, Personen für diesen Preis vorzuschlagen. Aus den Vorschlägen ermittelte die Jury, bestehend aus Bürgermeister Jürgen Bernsmann, Johannes Chrobok von der Sparkasse Westmünsterland, Silke Schlüß, Christoph Bölting, Claudia Honderboom und Hermann Thomas als Vertretung des Rates und der Ehrenamtskoordinatorin Katharina Epping Rhede sechs Preisträger, die eine Urkunde und je 250 Euro erhielten. Den Preisträgern und Preisträgerinnen wurde für ihr außerordentliches Engagement gedankt.

Auch in diesem Jahr wurde die Summe von der Sparkasse WML verdoppelt und jede Kommune erhält 3.000 Euro für die Würdigung des Ehrenamtes. Die Jury hat sich auch in diesem Jahr dazu entschlossen, einen Sonderpreis zu vergeben, der mit 1.500 Euro dotiert ist.

Den Sonderpreis erhielt die **Eine Welt Gruppe Rhede e.V.**, die seit 40 Jahren auf das Problem des Handels mit unfairen Preisen und Arbeitsbedingungen aufmerksam macht. Die vielen ehrenamtlich Helfenden stellen sich diesem Problem aktiv entgegen und leisten mit ihrer Aufklärungsarbeit einen tollen Beitrag für die Gesellschaft in Rhede und über die Grenzen hinaus.

Den Preis in der Kategorie "Umwelt" ging an Klemens Eising, der sich als Naturschutzbeauftragter für den Rheder Norden und aktives Mitglied im NABU Rhede seit mehr als 30 Jahren um Rhedes Natur und ihren Erhalt kümmert.

Helmut Büscher wurde der Preis in der Kategorie "**Mensch"** für seinen über 30 Jahre langen Einsatz beim Kreuzbund verliehen. Er begleitet hier Menschen mit Alkoholabhängigkeit nach ihrem oft mühesamen Entzugsweg mit all den psychosozialen Folgen.

Valentin Terhart wurde der Preis in der Kategorie "Kultur" verliehen. In diesem Jahr feiert der Shanty-Chor "Freibeuter Rhede" 10jähriges Jubiläum. Valentin Terhart gründete diesen 2014 mit viel Herzblut und leitet ihn weiterhin mit großem Erfolg.

Tanja Strate gewann in der Kategorie "Soziales". Sie ist seit vielen Jahren ehrenamtlich für die "Nähgruppe Westmünsterland" im Einsatz, die aus einem losen Zusammenschluss fleißiger Näherinnen entstanden ist, die Kleidung für Frühchen, Sternenkinder und Kinder in besonderen Lebenssituationen näht.

Der Preis in der Kategorie "Brauchtum" ging an zwei Personen. Peter Mispelkamp und Wilhelm Arenhövel erhielten den Preis für Ihren Einsatz beim Nikolausumzug des Rheder Heimat- und Museumsvereins, der in diesem Jahr 75 Jahre wird. In ihrer Funktion als Nikolaus und Knecht Ruprecht nahmen sie den Preis stellvertretend für alle Personen, die in dieser langen Zeit diese ehrenamtliche Aufgabe übernommen haben, entgegen.

Den Preis in der Kategorie "Lebenswerk" erhielt Bernd Tielkes. Er steht seit fast zwei Jahrzehnten im Dienst der älteren Generation und hat dabei Herausragendes geleistet. Seit 2005 ist der Preisträger aktives Mitglied des Seniorenbeirats der Stadt Rhede und hat sich seitdem unermüdlich für die Belange älterer Menschen eingesetzt.

Infoveranstaltung zum Lieferkettengesetz

Am 02. September 2024 hat die Eine-Welt-Gruppe Rhede e.V. in Zusammenarbeit mit der Jungen Gemeinschaft aus der Pfarrgemeinde St. Gudula eine Infoveranstaltung zum Thema "Lieferkettengesetz" organisiert.

In Vorbereitung von Aktionen für die "Fairen Wochen", die immer im September stattfinden,

um auf den fairen Handel aufmerksam zu machen, wurde im EU-Parlament gerade das Lieferkettengesetz abgelehnt.

In Deutschland gibt es schon seit 2023 ein nationales Lieferkettengesetz, in dem es um unternehmerische Verantwortung für die Einhaltung von Menschenrechten in globalen Lieferketten geht (nähere Informationen "Bundesministerium für Arbeit und Soziales")

Ein Lieferkettengesetzt bedeutet

also, dass Lebenssituationen von Menschen in ihrer Heimat verbessert und somit Fluchtgründe vermieden werden können. Im Jahr 2024 sollte über ein Lieferkettengesetz in der EU abgestimmt werden, in dem geplant wurde, die Kriterien auf EU-Ebene im Vergleich zum deutschen Gesetz zu verschärfen. Der Gesetzentwurf wurde aber von einigen Staaten abgelehnt, u.a. von Italien und auch Deutschland. Das nahm die Eine-Welt-Gruppe zum Anlass,



eine Infoveranstaltung zu planen und hat sich dafür mit der Jungen Gemeinschaft zusammengetan. Sie konnten den Referenten Christian Fine Welt
Gruppe Rhede e.V.

Wimberger von der Christlichen Initiative "Romero" (CIR) gewinnen, der in einem Vortrag über Lieferkettengerechtigkeit als Beispiel bei Palmöl und Kupfer in beeindruckender Weise berichtete. Herr Wimberger stellte auch die

Unterschiede zwischen dem deutschen Lieferkettengesetz und dem jetzt in abgeschwächter Form abgestimmten EU-Gesetz dar.

Hier sind insbesondere die Größe und Umsätze der betroffenen Unternehmen und vor allem auch die Haftbarkeit bei Verstößen zu benennen. In den kommenden zwei Jahren soll das EU-Gesetz auf nationalen Ebenen eingeführt und angepasst werden.

An der Infoveranstaltung haben durch persönliche Einladungen und Werbung rund 35 Personen teilgenommen.

(Simone Wessels, Eine-Welt-Gruppe Rhede e.V.)

§ Ratgeber Recht §

50 Jahre Kanzlei Balsam in Rhede

Vor 50 Jahren gründete Rechtsanwalt und Notar a. D. Hans-Joachim Balsam die Anwalts- und Notarkanzlei. Die offizielle Eröffnung fand am 04. Oktober 1974 unter der Adresse Hohe Straße 2 zunächst als reine Anwaltspraxis statt. Es war die erste Anwaltspraxis mit Sitz in Rhede.

Die Tatsache, dass sich ein Rechtsanwalt in Rhede niederlassen würde, hatte sich schon vorher wie ein Lauffeuer herumgesprochen. So kam es, dass schon zahlreiche Akten im Schrank hingen, bevor die offizielle Eröffnung stattgefunden hatte. Die ersten Gespräche mit den Mandanten mussten deshalb auf



Umzugskartons als Mobiliar geführt werden. Es war damals eine besondere Zeit. Die kommunale Neugliederung stand vor der Tür. Der Stadt Bocholt war es nicht gelungen, die Stadt Rhede einzugemeinden. Statt dessen wurde Rhede 1975 selbst vom Dorf zur Stadt.

Es herrschte damals eine regelrechte Aufbruchstimmumg. Dies ist deutlich zu erkennen, wenn man das Dorf Rhede von damals mit der heutigen Stadt Rhede vergleicht. Industrie, Handel und Handwerk sind in großem Umfang im Laufe der Jahre angesiedelt worden. Zahlreiche neue Wohnviertel sind entstanden. Es war interessant und beeindruckend zugleich, Teil dieser Entwicklung gewesen zu sein

Erwähnenswert ist auch, wie es zu der Gründung der Kanzlei in Rhede gekommen ist. Ein Grund war, dass sich die gesetzlichen Bestimmungen kurz zuvor geändert hatten. Ursprünglich durfte man nämlich seine Praxis nur am Ort des Gerichts haben. Das wäre in diesem Fall Bocholt gewesen. Seit der gesetzlichen Änderung brauchte man seinen Sitz aber nur noch im Bezirk des Gerichts zu haben. Da Rhede zum Amtsgerichtsbezirk Bo-

Balsam – Dr. Schade & Koll.

Anwälte und Notar

cholt gehört, stand der Gründung in Rhede nichts mehr im Wege.

Verschwiegen werden soll nicht, dass letztlich Rechtsanwalt Balsams Ehefrau für den Umzug nach Rhede verantwortlich war. Diese war seit 1971 als Medizinisch technische Assistentin in der Röntgenabteilung des Rheder Krankenhauses tätig. Sie war damals vom damaligen Chefarzt Dr. Fritz angeheuert worden, als sie im Wochenbett nach der Geburt des ältesten Sohnes im Rheder Krankenhaus lag. Für das Rheder Krankenhaus hatte man sich damals entschieden, weil im Gegensatz zum Bocholter Krankenhaus der Ehemann bei der Geburt des Kindes anwesend sein und teilnehmen durfte.

Bereits im November 1977 wurde Rechtsanwalt Balsam zum Notar ernannt. Damit war er auch der erste Notar mit Sitz in Rhede. Am 01. April 1999 wurde die Kanzlei zur Münsterstraße 32 d verlegt.

Von 2002 bis zu ihrem Ruhestand im Jahr 2023 verstärkte Frau Rechtsanwältin Kondring tatkräftig das Team. Seit Mitte 2015 betreibt Rechtsanwalt Balsam die Kanzlei gemeinsam mit Rechtsanwalt und Notar Dr. Jens Schade.

Anzeige





Seniorenbeirat Rhede lädt ein zur Delegiertenversammlung am 25.10.2024

Der Seniorenbeirat Rhede lädt alle Vertreterinnen und Vertreter der Vereine und Verbände der Rheder Seniorenarbeit zur Delegiertenversammlung am Freitag, dem 25. Oktober 2024, um 15.30 Uhr ins DRK-Zentrum, Kirmesplatz Rhede, herzlich ein.

Revue passieren lassen möchte man die Arbeit des Seniorenbeirats im letzten Jahr und über die Schwerpunktthemen des kommenden Jahres soll bei Kaffee und Kuchen informiert werden. Darüber hinaus werden Vorschläge und Anregungen der Delegierten für eine noch bessere Vernetzung und Koordinierung der Rheder Seniorenarbeit sowie für eine intensive gegenseitige Unterstützung gerne entgegen genommen.

Als Gastredner konnten der Beigeordnete der Stadt Rhede, Herr Hubert Wewering, und Frau Anneliese Theling vom Förderverein Haus Hildegard gewonnen werden. Herr Wewering wird einen Vortrag zum Stadtentwicklungkonzept halten. Frau Theling stellt den Förderverein Haus Hildegard vor.

Damit die Delegiertenversammlung mit Kaffee und Kuchen optimal organisiert werden kann, wird um eine Anmeldung bis zum 18.10.2024 gebeten.

Per E-Mail an: info@seniorenbeirat-rhede.de – alternativ telefonisch bei Jochen Coppenrath unter 02872 805414, bei Luzia Höyng unter 02872 2597 oder bei Bernd Tielkes unter 02872 807525.

Seniorenbeirat der Stadt Rhede bietet auch in diesem Jahr wieder ein Fahrsicherheitstraining an

Neuer Termin: Samstag, den 9. November 2024

Der Seniorenbeirat der Stadt Rhede bietet am Samstag, 9.November 2024, in Zusammenarbeit mit der Dt. Verkehrswacht ein Fahrsicherheitstraining an. Dieses Angebot gilt für Autofahrer ohne Altersbegrenzung und wird von sorgfältig ausgebildeten und erfahrenen Fahrsicherheitstrainern durchgeführt. Das Training wird in Ganztageskursen (von 09 bis 16 Uhr) mit max. 15 Teilnehmenden auf dem Trainingsplatz Gescher-Estern durchgeführt. Für die Fahrübungen wird das eigene Fahrzeug verwendet.

"Niemand müsse aber Angst haben, sein Fahrzeug zu beschädigen oder aber den Führerschein zu verlieren", betonen die Veranstalter. Es gehe lediglich darum, in herausfordernden Verkehrssituationen mehr Sicherheit zu erlangen. Mit dem Absolvieren des Sicherheitstrainings erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat.

Alle, die am Sicherheitstraining Interesse haben, können sich nun für den nächsten Termin am 9. November 2024 in der Zeit von 09 - 16 Uhr, anmelden. Das Sicherheitstraining kostet letztmalig in diesem Jahr 70 Euro pro Person. Im kommenden Jahr wird die Gebühr hochgesetzt, die exakte Höhe ist allerdings noch nicht bekannt.

Infos und Anmeldungen:

Jürgen Schulz: Tel. 02872 805250 - Bernd Tielkes: Tel. 02872 807525

Klumpen (von Elfriede Heitkamp, Rhede)

Mätt Klumpen an mine Kinderföte so leep ik Oma n Möte, et klappern up de Kökenfliesen, Oma hör'n mij all van wijden.

Klumpen bünt ne feine Sake, te gebruken bünt se fake. In Klumpen häs du warme Föte un bij n Oawend stoaht se dröge.

An de Föte witt geschürt Sunndags wött dör 't Darp flaniert. Un de Klumpen för dänn Stall för schmerige Arbeit öwwerall.

Häw dänn Klump de Kappe draff un de Solle is all dünne, mägs ne Fräteklump dorvan för Hund un Katte, alleman.

Klumpen brucks joa ümmer twee, steht der eene alleene, dat döt dij weh. Schuw ne as Bremskloß achter't Koarenrad, doar steht he goad un död noch watt.

Der Seniorenbeirat bietet Erste-Hilfe-Kursus speziell für Senioren an

Am Dienstag, 15. Oktober um 17 Uhr erläutert Notfallsanitäter Gregor Schulte im DRK-Zentrum, was im Notfall bei einem Schlaganfall, Herzinfarkt oder Knochenbrüchen zu tun ist. Gerade ältere Menschen denken oft, dass akute gesundheitliche Probleme, die von alleine gekommen sind, auch von alleine wieder vergehen. Nicht immer ist das aber so und es gibt viele seniorentypische Notfälle und Unfälle, deren Erkennen und Behandlung in diesem Kursus erläutert werden. Auch die Handhabung und Wirkung eines Defibrillators werden demonstriert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Klumpen, Cloqs un Birkenstocks (von Elfriede Heitkamp)

Mine Föte bünt Klumpen gewönnt. As Kind in de Schoole mätt Manschesterschlöffkes an. In'n Winterdag mätt schoopswullne Söcke.

Mätt ne Droaht drunder nägelt tum Schaßenjagen up de Gräfte. Bij Klopperrij mätt de Noaberblagen as Waffe.

In mine Roasejoahre heeten se Cloqs.

Ne dicke Solle ut Hold
un de Kappe van Lear.

Achtern nix,
för'n Winter nich te gebrucken.

Dann keemen Birkenstocks. De Solle ut Hold, under de Teene en Lock. Doar keem ne Reemen dör.

Bij't loopen muß du uppassen, dat dij de Klapperdinger nich stuwen goaht.

Un no, wär Klumpen. Se stoaht under't Affdag, täggen de Geetkanne un ne ollen Hood. Un wänn ik se anträcke bünt minne Fööte wär in Hus.



Veranstaltungen im Heimathaus

Am Böwing 4 in Rhede (auch für Nichtmitglieder)

Mo, 07.10. & Mi, 09.10.2024: Doppelkopf allgemein 14.30 - 18.00 Uhr; Anmeldung

Di, 08.10.: Doppelkopf und Rommé für Damen

14.30 - 18.00 Uhr; Anmeldung

Mi, 09.10.: Plattdeutsches Abitur I – 12 x, 19.30 – 21.00 Uhr; Beitrag: einmalig 50 Euro; Anmeldung bei Elfriede Heitkamp, Telefon: 02872 980 443

So, 13.10.: Klumpensonntag Buchweizenpfannkuchenverkauf bei gutem Wetter

Mo, 21.10. & Mi, 23.10.2024: Doppelkopf allgemein 14.30 - 18.00 Uhr; Anmeldung

Mi, 09.10.: Plattdeutsches Abitur II – 12 x, 19.30 - 21.00 Uhr

Di, 29.10.: Plattdeutscher Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Liedersingen

mit Gitarrenbegleitung durch Maria Klein-Uebbing; 14.30 -18.00 Uhr; Beitrag: 10 Euro; mit Anmeldung

VORANKÜNDIGUNG: 10. November

Ca. zweistündige Familienwanderung durch das Vardingholter Venn mit Mike Dienstbier.
Treffpunkt: 10.30 Uhr Kreuzung Zum Venn/Tenbenselsweg/An Steverdings Bülten; anschließend Erbsensuppenessen; Kinder bis 14 Jahre kostenfrei. Bitte festes Schuhwerk tragen.

OKTOBER

Individuelle Hilfestellung im Umgang mit Computer, Laptop und Smartphone; 8 Euro pro Beratung, Zeit variabel; Anmeldung bei J. Tepasse, 0151 14472315

Grundsätzliche Anmeldungen (wenn nicht anders vermerkt) bei U. Sieverding: Tel. 0172 5700855

Der kleine Dichter von nebenan

Liebe Leserin, lieber Leser,

Karl Lauterbach hat gesagt: "Olaf Scholz ist der beste Bundeskanzler, den wir je hatten!" Das wirft einige Fragen auf.

Lauterbach ernährt sich bekanntlich salzlos. Kann es daran liegen? Ich kenne ja nur eine Hand voll Menschen, die auf Salz verzichten, aber nein, bei keinem von ihnen sind mir derart ausgeprägte cerebrale Ausfälle aufgefallen.

Lauterbach lebt vegetarisch. Kann das die Ursache sein? Auch das glaube ich eher nicht. In meinem Umfeld gibt es inzwischen viele Vegetarier, aber einen solch hochgradigen Realitätsverlust zeigt keiner von ihnen.

Bleibt noch die jüngst frei gegebene Droge, die seit vielen Jahren Lauterbachs Sprachmelodie und Sprachtempo zu prägen scheint. Doch auch das ist unwahrscheinlich. Seit den Wahlen in Thüringen und Sachsen kifft ja praktisch jeder, weil sich die Wahlergebnisse anders gar nicht ertragen lassen. Trotzdem würde selbst im Traum kaum jemand der eingangs genannten Behauptung zustimmen. Ob die Kombination der drei Faktoren toxisch wirkt?

Wenn Adam damals gesagt hätte: "Eva ist die beste Frau, die ich je hatte", hätten wir das ja gerne geglaubt. Doch selbst darauf ist – wie sie unten lesen können – kein Verlass.

Bleiben Sie den Dichtern gewogen!

Versuch und Irrtum

Her ist es noch gar nicht lange, dass uns Gott, der Herr, verstieß, als Eva und die andre Schlange verwirkten uns das Paradies.

So weit ist die Geschichte schon auf der ganzen Welt bekannt. Wir alle sind laut Religion mit Adam und Eva verwandt.

Nicht so bekannt ist, dass ihr Leben, ihr Zusammensein als Paar, länger schon, zwar gottgegeben, doch sonst nicht paradiesisch war. Jedes Mal, wenn Adam dachte "Du bist hier im Garten Eden", Eva ihn in Rage brachte: "Schatz, wir müssen reden!"

Schon viele Tage vor dem Streit, ob man nach dem Apfel greift, war in Adam ziemlich weit die Erkenntnis längst gereift:

"Herr, mit der gründ ich doch keine Sippe! Stattdessen möcht ich offerieren: Lass uns mit einer andren Rippe lieber nochmal neu probieren!"

Weitere Gedichte finden Sie im DICHTER-FENSTER in Rhede am Gildekamp

Offenes Singen: Jäger- & Wanderlieder

Der Seniorenbeirat der Stadt Rhede lädt alle Musikinteressierten am Sonntag, dem 20.10.2024, von 16.00 bis 17.30 Uhr zum Offenen Singen im Pfarrheim St. Gudula (Gudulastraße 14) an.

Gemeinsam mit Lisa Albers, Maria Klein-Übbing und Bernd Eckers sollen sollen dieses Mal Jägerund Wanderlieder vorgetragen und gesungen werden. Wie immer dürfen alle Sängerinnen und Sänger auch eigene Liederwünsche mit einbringen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Es wird lediglich um eine kleine Spende gebeten, die einem sozialen Zweck zugute kommen soll.

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden sie sich bitte an Reimund Bartels vom Seniorenbeirat der Stadt Rhede unter der Telefonnummer 0170-2954292.







Immobilien kaufen oder verkaufen in Borken, Bocholt und Umgebung. Aus der Region. In der Region. Für die Region.





Unsere Immobilienberater und -beraterinnen kennen den lokalen Markt und unterstützen Sie gerne bei Ihrem Vorhaben.

Rufen Sie einfach an oder informieren Sie sich vorab auf unserer Homepage: sparkassewestmuensterland.de





Simone Puhe und Helen Langfeld

02871 9908-4372

André Becker, Monika Bongers und Dirk Dembski

02861 85-8047









Beratung, Pflege und Hauswirtschaft 20 ASP

in Rhede, Bocholt & Umgebung

Auszug aus unserem Leistungskatalog

(Kosten werden durch die Kassen i.d.R. übernommen)

- Körperpflege z.B. duschen, waschen
- Kompressionsstrümpfe an-/ausziehen
- Injektionen z.B. Insulingabe
- Medikamente stellen/geben
- Beratungsbesuch nach §37.3 SGBXI

 Bei Fragen informieren wir Sie gerne!

ASP Mobile Pflege
Heideweg 22 in Rhede
(0 28 72) 98 12 34

www.asp-rhede.de

Pflege-Sti

Wir wünschen viel Spaß beim Klumpensonntag

Das RHEDER STADTGESPRÄCH ONLINE lesen unter:

www.rhederstadtgespraech.com



IMPRESSUM

Herausgeber, Druck & VertriebOGV Druck & Verlag Marita Ostendorp

Wiesengrund 9, 46414 Rhede **Redakteur V.i.S.d.P.:** Marita Ostendoro

Redaktion: Telefon: (0 28 72) 80 60 36 oder an: redaktion@stadtgespraech-rhede.de

Verteilung monatlich

Kostenlos Haus an Haus: 6.600 Ex. in Rhede, Krechting, Spoler. Zusätzliche Exemplare ausgelegt an stark frequentierten Stellen in Rhede, Bocholt und Borken.

Erscheinungsweise: 1. Wochenende im Monat Redaktionsschluss: Mitte Vormonat Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.